

42. Deutsche Prellballmeisterschaften der Senioren 2005

28./29. Mai in Kaiserslautern

Ausrichter: [TV 1885 Morlautern e.V.](#)

Seniorenmeisterschaften 2005

Am 28./29. Mai 2005 fanden die Deutschen Prellballmeisterschaften der Senioren 2005 in Kaiserslautern statt.

Gespielt wurde in der Barbarossahalle und der Uni-Sporthalle in Kaiserslautern.

Bei heißem und schwülem Wetter waren es für die Prellballspieler und Zuschauer anstrengende Meisterschaften.

Auch die fleißigen Helfer hatten unter den Temperaturen zu leiden. Das erhaltene Lob von vielen Teilnehmern über den reibungslosen Ablauf motivierte und ermunterte die Helfer aber immer wieder.

Am Samstagmorgen eröffneten die Frauen 40 und Männer 50 mit ihren Vorrundenspielen die Meisterschaft. Zur Mittagszeit gab es eine kleine Pause in der sich die Teilnehmer an Pfälzer Spezialitäten und einem reichhaltigen Kuchenbuffet erfreuen konnten.

Mit dem traditionellen Einmarsch begann die zweite Hälfte des Tages und setzte sich in den Vorrundenspielen der Frauen 30, Männer 40 (Barbarossahalle) und Männer 30, Männer 60 (Uni-Sporthalle) fort.

Es gab viele spannende und schöne Spiele. Leider musste die Mannschaft Frauen 30 der SKG Ober-Ramstadt kurzfristig absagen, da eine Spielerin erkrankte.

Der Titelverteidiger in der Klasse Männer 30 (TV Wertheim) schied leider, bedingt durch die Verletzung des Mittelmannes, bereits in der Vorrunde aus.

Aufgrund von Verlängerungen und Platzierungsspielen zog sich das Ende des ersten Tages etwas nach hinten, so dass die letzten Spiele gegen 19:15 zu Ende waren.

Anschließend fand ein geselliger Abend in der Schulturnhalle in Morlautern statt.

Der Sonntag begann für einige Spieler mit einem reichhaltigen Frühstück in der Barbarossahalle. Danach ging es in die Kreuz- und Platzierungsspiele der einzelnen Klassen. Die zum Teil hochklassigen Spiele wurden von den mitgereisten Fans lautstark begleitet und die Spieler gingen in der heißen Halle teilweise an ihre Leistungsgrenze. Nach einigen Verlängerungen/Entscheidungsspielen konnten schließlich die neuen Deutschen Prellballmeister ermittelt werden.

Bei den Frauen 30 konnte sich im Endspiel der VfL Hannover knapp mit einem Ball gegen den TV Oberschopfheim durchsetzen. Im Spiel um Platz 3 setzte sich die TSG Giengen knapp gegen den MTV Eiche Schönebeck durch, nachdem am Vortag das Entscheidungsspiel dieser beiden Teams um Platz 1 in der Vorrundengruppe noch zugunsten von Eiche ausging.

Deutlicher ging es bei den Frauen 40 zu. Hier holten der TSV Ludwigshafen und die Barmer TG jeweils souverän den Gruppensieg. Auch in den Kreuzspielen ließen die beiden nichts anbrennen und gewannen ihre Spiele klar. Zu Beginn des Endspiels kann der Titelverteidiger aus Ludwigshafen das Spiel noch ausgeglichen halten, kommt dann jedoch zusehends in Schwierigkeiten und verliert schließlich klar gegen Barmer TG. Den dritten Platz sicherte sich Itzehoe mit einem 2-Ball Sieg gegen den TV Berkenbaum.

42. Deutsche Prellballmeisterschaften der Senioren 2005

28./29. Mai in Kaiserslautern

Ausrichter: [TV 1885 Morlautern e.V.](#)

In der Klasse Männer 30 schaffte es der Vorjahresfinalist VfK Berlin erneut ins Endspiel. Gegner waren die Prellballer von der SKG Ober-Ramstadt. In einem hochklassigen Spiel mit guten Angaben und so mancher schönen Annahme kann sich schließlich der VfK 1901 Berlin mit 2 Bällen durchsetzen. Im Spiel um Platz 3 verliert die Mannschaft des TSV Burgdorf gegen SF Ricklingen.

Der TV Berkenbaum konnte in der Klasse Männer 40 seinen Vorjahrestitel in einem ausgeglichenen Spiel gegen die starke Mannschaft des ACT Kassel verteidigen. In einem hart umkämpften Spiel um Platz 3 setzt sich der TSV Kirchdorf gegen den TSV Babenhausen durch.

In der Männerklasse 50 traten der TSV Krumbach gegen den SV Werder Bremen an. Das Endspiel war geprägt von ständig wechselnden Führungen. Entschieden wurde das Spiel mit dem letzten Ball und einer fragwürdigen Entscheidung. War der Ball noch gut oder doch aus? Die Tatsachenentscheidung macht den SV Werder Bremen zum Meister und den TSV Krumbach zum Vizemeister. In einem kampfbetonten Spiel sichern sich die SF Ricklingen den 3.-ten Platz gegen den TuS Ferndorf.

Bei den Männern 60 versuchte der SV Werder Bremen alles seinen Vorjahrestitel zu verteidigen, unterliegt jedoch im Endspiel gegen die kämpferisch starke Mannschaft des TSV Bayer Leverkusen. Das Spiel um Platz 3 kann der Eiserfelder TV gegen den TV Cramberg gewinnen.

Zur Siegerehrung traten die verbliebenen Mannschaften noch einmal an. Eingestimmt wurden die Aktiven durch einen Tanz der Jazztanzgruppe des TV Morlautern. Zu den Klängen der Nationalhymne, gespielt vom Musikverein Erlenbach, wurden dann die Urkunden und Pokale verliehen und die offiziellen Grußworte gesprochen.

Die Spieler wurden vom TV Morlautern verabschiedet und konnten sich anschließend noch für die kürzeren oder längeren Heimfahrten stärken. Bei den abschließenden Bierchen bekamen die Helfer des TV Morlautern so manches Lob für die Ausrichtung der Meisterschaften. Eine schöne Anerkennung für alle beteiligten Helfer und Verantwortlichen.